



## Medienmitteilung

### **Calida übernimmt Aubade Paris**

#### **Calida ergänzt ihr Marken-Portfolio mit einem der führenden französischen Luxus-Dessous-Brands**

**Die Calida Holding AG und Aubade Paris SAS gehen eine strategische Partnerschaft zur nachhaltigen Verstärkung ihrer Marktstellung ein. Calida wird Aubade übernehmen und kann so ihr Markenportfolio mit einem traditions- und erfolgreichen Luxusbrand entscheidend ausbauen. Aubade ist eine der imagestärksten und bekanntesten Dessousmarken in Frankreich, dem globalen Referenzmarkt für Lingerie. Der Umsatz der konsolidierten Calida Gruppe wird sich auf pro forma-Basis um mehr als die Hälfte auf rund CHF 210 Millionen erhöhen.**

„Mit der Akquisition von Aubade werden wir unsere strategische Positionierung im international hart umkämpften Wäschemarkt festigen und die Basis legen für weiteres Wachstum der Calida Gruppe. Wir können so das Momentum der wieder gewonnenen Marktdynamik von Calida in eine profitable Zukunft transportieren“, kommentiert Dr. Thomas Lustenberger, Präsident des Verwaltungsrates der Calida Holding, die Transaktion.

#### **Hohe Komplementarität als Basis für Wachstum**

Aus dem Zusammenschluss der beiden in ihren Heimmärkten führenden Partner entsteht eine neue Unternehmensgruppe, die auf globaler Ebene eine vorrangige Stellung im gehobenen Lingeriesektor einnehmen wird. Dazu Felix Sulzberger, CEO von Calida: „Der Calida Gruppe ermöglicht diese Akquisition einen starken Markteintritt in den Bereich der hochwertigen Dessousmarken und eine entscheidende Verbreiterung der geografischen Distribution.“

Durch die Partnerschaft entsteht aus zwei traditionell familiengeführten Unternehmen schrittweise eine managementgeführte Publikumsgesellschaft. Aubade ist in dritter Generation im Besitz der Familie Pasquier. Bei Calida haben die Gründerfamilien ihre Aktienmehrheit im vergangenen Jahr unter 50 Prozent reduziert. Die Tatsache, dass beide Partner historisch eine Firmenkultur als Familienunternehmen gepflegt haben, begünstigt deren Zusammengehen.

Für Calida wie für Aubade bedeutet der Zusammenschluss eine entscheidende Marktöffnung und ein entsprechendes Bekenntnis zur internationalen Entwicklung. Aubade wickelte bislang über 60 Prozent des Umsatzes in Frankreich ab, während bei Calida der Umsatzanteil auf den Heimmärkten Schweiz und Deutschland je 40 Prozent erreichte. „Unsere Unternehmenskulturen bauen auf ähnlichen Prinzipien“, so Ann-Charlotte Pasquier, die aktuelle und künftige Directeure Générale von Aubade. „Gemeinsam ist uns das Bekenntnis zu herausragender Produktqualität, die hohe Innovationsfähigkeit, die ausgeprägte Kundenorientierung und die starke Fokussierung auf das Kerngeschäft. Während Aubade im Luxusbereich klar als „Lingerie de séduction“ positioniert ist, ist Calida auf Tag- und Nachtwäsche im Premiumsegment mit hohen Qualitätsansprüchen und optimalem Preis-/Leistungsverhältnis spezialisiert.“

Die Kompatibilität und Komplementarität der beiden Partnerunternehmen ist optimal. Entsprechend gross ist das Entwicklungspotential. Synergiemöglichkeiten wurden identifiziert in den Vertriebsorganisationen auf den jeweiligen Exportmärkten sowie in der Produktbeschaffung und Logistik. Die neue Gruppe wird in der Lage sein, dem spezialisierten Fachhandel sowie qualitativ hoch positionierten Filialketten und Warenhäusern ein umfassendes Lingerieangebot von Marken und Produkten mit unterschiedlicher Positionierung zu offerieren. Der Schulterschluss bringt auch die notwendige kritische Grösse zum effizienten Einsatz von Management- und finanziellen Ressourcen zur erfolgreichen internationalen Expansion. Wichtiger Mehrwert wird geschaffen durch Know-how-Austausch in der Produkteentwicklung.

### **Kapitalerhöhung von Calida**

Calida erwirbt Aubade aufgrund einer umfassenden Due Diligence-Prüfung. Im Rahmen der Transaktion wird auch der wichtigste externe Zulieferer in Tunesien erworben. Damit sichert Calida die Supply Chain von Aubade strategisch ab.

Die Finanzierung der Akquisition erfolgt aus eigenen liquiden Mitteln sowie mittels Bankkrediten. Wie bereits vermeldet, wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Calida vom 4. Mai 2005 die Schaffung von genehmigtem Kapital beantragen. Sofern die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, beabsichtigt die Gesellschaft, über eine Kapitalerhöhung Eigenmittel in der Höhe von rund CHF 40 Millionen zur teilweisen Ablösung der Akquisitionskredite zu beschaffen.

Die Akquisition von Aubade wird voraussichtlich bis Mitte Jahr abgeschlossen sein. Sie wird die Basis bilden für profitables Wachstum der Calida Gruppe.

**Zu Calida**

Calida Holding AG ist das führende Schweizer Wäscheunternehmen und an der SWX Swiss Exchange kotiert. Die Marke Calida hat in der Schweiz einen gestützten Bekanntheitsgrad von über 99 Prozent. Im Jahr 2004 erzielte die Calida Gruppe einen Bruttoumsatz von CHF 138.0 Millionen und einen Unternehmensgewinn von CHF 5.3 Millionen. Calida hat ihren Hauptsitz in Sursee LU und eine Produktionsstätte in Rajko/Ungarn. Die Gruppe beschäftigt 630 Personen. Weitere Informationen unter [www.calida.com](http://www.calida.com).

**Zu Aubade**

Aubade Paris SAS ist eine der führenden Dessous-Marken im Luxussegment auf dem französischen Markt mit einem gestützten Bekanntheitsgrad in Frankreich von über 92 Prozent. Die Marke Aubade steht für „Verführung“ und Emotionen; die legendäre Werbekampagne „Leçons de séduction“ genießt Kultcharakter. In Frankreich und den acht Vertriebsgesellschaften in Deutschland, England, Dänemark/Skandinavien, Spanien, Italien, Portugal, den USA und Singapur/Fernost erzielte Aubade im Jahr 2004 einen Umsatz von € 48.6 Millionen. Weitere Informationen unter [www.aubade.com](http://www.aubade.com).

Sursee, 29. April 2005

Calida Holding AG

**An die interessierten Redaktionen und Finanzanalysten**

**Heute, 29. April 2005, wird um 09.30 Uhr im Hotel Park Hyatt, Beethovenstrasse 21, Zürich, eine Informationskonferenz stattfinden.**

**Weitere Auskunft:**

Frau J. Hurschler  
Telefon: 0041 (0)41 925 42 48